



www.jvnst.ch

Einladung zur Hauptversammlung Jägerverein Niedersimmental

6. März

2020

**Restaurant Hirschen
(Kapf) Reutigen
20.00 Uhr
Begrüssungs-Apéro ab
19.30 Uhr**

Inhalt:

- Adressenverzeichnis
Vorstand 2020
- Einladung
- Jahresbericht Präsident
- Protokoll HV 2019
- Rechnung 2019
- Hegebericht
Tätigkeitsprogramm Hege
- Schiessobmann JB
Schiessdaten 2020
- Jagdhundeobmann JB
- Jahresprogramm 2020
inkl. BEJV Daten
- Jahresprogramm 2020





Adressenverzeichnis Vorstand JV NST 2020

<i>Präsident</i>					
Klossner	Beat	Mättli 608t	Latterbach	079 311 07 42	info@jvnst.ch
<i>Vizepräsident</i>					
Kammer	Markus	Eyfeldweg 14	Wimmis	079 640 68 63	
<i>Kassierin</i>					
Von Känel	Katja	Hüseli 354d	Därstetten	079 733 61 94	
<i>Sekretär</i>					
Kunz	Jürg	Stutz 605	Latterbach	079 280 92 20	info@jvnst.ch
<i>Hegeobmann</i>					
Kämpf	Bernhard	Lengg 17	Oey	079 821 12 25	
<i>Jagdhundeobmann</i>					
Bieri	Dominik	Bachmatte 4	Oberstocken	079 755 30 69	
<i>Schiessobmann Kugelstand Verantwortlicher</i>					
Stauffenegger	Georg	Entschwil 18	Horboden	079 750 42 04	
<i>Schrotstand Verantwortlicher</i>					
Minnig	Andreas	Tiefenbach 63	Horboden	079 622 59 08	
<i>Besitzer</i>					
Minnig	Mathias	Tiefenbach 63	Horboden	079 607 00 85	
<i>Wildraumkommission WR 12 Stockhorn</i>					
Zahler	Jakob	Gerbrunnen 2	Oberwil i.S.	079 584 78 08	
<i>Wildraumkommission WR 14 Niesen</i>					
Wenger	Urs	Bächlenstr. 38	Oey	079 712 02 60	
<i>Wildhüter</i>					
Schwendimann	Peter	Stockentalstr. 45	Niederstocken	0800 940 100	
<i>Wildhüter</i>					
Kunz	Rudolf	Schwarze Gasse 9	Wimmis	0800 940 100	



Einladung zur Hauptversammlung 2020

**Freitag 06. März 2020 Hirschen Reutigen 20.00 Uhr
Begrüssungs-Apéro ab 19.30 Uhr**

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Genehmigung Protokoll HV 2019**
- 4. Jahresberichte:**
 - a. Präsident
 - b. Hegeobmann
 - c. Jagdhundeobmann
 - d. Schiessobmann
 - e. Informationen Jungjägersausbildung
- 5. Jahresrechnung:**
 - a. Vereinsrechnung
 - b. Revisorenbericht
 - c. Budget
 - d. Festsetzung Jahresbeitrag und Eintrittsgeld
- 6. Wahlen 2020 ist kein Wahljahr**
 - a. Delegierte der kantonalen Delegiertenversammlung
- 7. Durchführung JV NST Jubiläum 50 jährig im 2021**

Informationen, Genehmigung Budget
- 8. Mutationen**
 - a. Austritte
 - b. Eintritte
- 9. Ehrungen**
- 10. Tätigkeitsprogramm 2020**
- 11. Anträge Mitglieder**
- 12. Ortsbestimmung der nächsten Hauptversammlung**
- 13. Verschiedenes**

**Im Anschluss an die Versammlung wird gegen einen kleinen
Unkostenbeitrag Wildsaupfeffer serviert.**

Mit Weidmannsgruss

Der Vorstand



Jahresbericht Präsident 2019

Werte Jäger und Jägerinnen

Was hat sich im Jahr 2019 getan?

Unser Verein ist neu im Internet aufgeschaltet, unter www.jvnst.ch kann die Homepage durchstöbert werden. Besten Dank den Initianten.

Warum in Zukunft zwei Abschussbüechli?

Die Datenerfassung zur Jagd ist in den vergangenen Jahren im Jagdinspektorat ab Mitte März bis Anfangs April immer unter grossem zeitlichem Druck zu leisten. Es ist geplant, neu zwei Abschussbüechli zur Verfügung zu stellen, damit die Abschusszahlen der Gämssjagd, der Hirschjagd und der Rehjagd bereits nach deren Abschluss eingereicht und durch das Jagdinspektorat ausgewertet werden können. Somit ist auch die Jagdplanung weniger unter Zeitdruck.

Grundfreigabe 1 Stück für das Patent A (Gämse) wird für die Jagdperiode 2020 umgesetzt. Wie das genau geregelt wird, ist noch nicht ganz definiert, wer Geiss, Bock oder Jährling bei einem gelösten Tier erlegen darf.

Bei der Datenerhebung der Gämse ist klar definiert, dass diese sowohl die Wildhut als auch durch die Jägerschaft gemacht werden darf. Die Einführung der Datenerhebung wird im 2020 eingeführt.

Die Revision des eidg. Jagdgesetzes ist in der Herbstsession 2019 angenommen worden. Der Totalschutz des Grossraubwildes wird mit grosser Wahrscheinlichkeit gelockert. Die Kantone erhalten mehr Kompetenzen in Sachen Regulierung der Grossraubtiere. In Art. 7 a werden die Tierarten aufgeführt und die Zeiträume, in denen die Eingriffe bei den aufgeführten Tierarten vorgenommen werden können. Aus Sicht Jägerschaft ist es bedauerlich, dass der Luchs in diesem Artikel nicht explizit aufgeführt ist. Der Biber wurde in die Liste aufgenommen. Der Bundesrat hat aber die Möglichkeit, zusätzliche Wildarten in den Artikel einzubauen und die Jägerschaft hofft, dass er das mit dem Luchs auch rasch tut. Mit der vorliegenden Gesetzesrevision wird neu die Nachsuche auf Bundesebene gesetzlich geregelt.

Leider kam ein Referendum zustande. Jetzt wird das Volk über das neue Jagdgesetz entscheiden. Es liegt nun an uns Jäger/innen das Volk mit stichhaltigen Argumenten zu überzeugen und so das Referendum wieder abzuwenden.

Was sich in unserem Vereinsjahr getan hat, könnt Ihr in den Obmänner/innen Jahresberichten entnehmen.

Noch ein paar Gedanken zu unserem Brauchtum

Das jagdliche Brauchtum, die Jagdkultur, ist so alt wie die Jagd selbst, zusammen mit der Geschichte der Menschheit. Bereits zu Urzeiten mussten sich unsere gemeinschaftlich jagenden Vorfahren mit Signalen und Zeichen untereinander verständigen und eigneten sich spezielle Verhaltensweisen und Gepflogenheiten an. Selbstverständlich unterlag das jagdliche Brauchtum im Laufe der Zeit vielen Änderungen und entwickelte sich stetig weiter. Die Jagdkultur spielt auch heutzutage noch eine grosse Rolle und geht über die Waidmannssprache, die Jagdbekleidung, die Jagdsignale und Lieder, über die Bruchzeichen bis zum weidmännischen Verhalten gegenüber dem Wild sowie den Jagdkameraden



Waidmannssprache

Die Waidmannssprache entwickelte sich um das 12. Jahrhundert herum als Zunftsprache zu der heutigen bekannten Form, jedoch finden vom damaligen Wortschatz mit weit über 6000 Worten, nur noch etwa die Hälfte im Jagdalltag Gebrauch. Ursprünglich lag der Jägersprache die präzise Beschreibung von Naturbeobachtungen und der Wildzeichen zu Grunde. Die Jägersprache war nie etwas starres, sondern hat sich stetig verändert. Regional haben sich mit der Zeit sogar unterschiedliche Ausdrücke und Bezeichnungen entwickelt.

So äst zum Beispiel das Reh bei der Nahrungsaufnahme, nässt beim Wasser lassen, äugt beim Beobachten der Umgebung oder schöpft beim trinken. Die Fähe, die Füchsin, geht dick wenn sie nach der Ranzzeit, der Paarungszeit, trächtig ist und wölft, gebärt, und betreut schliesslich ihre Jungen, das Geheck.

Der Hase, Meister Lampe, fährt ins Lager, schnellt aus der Sasse, schlägt Haken und hoppelt.

Danke den Vorstandsmitgliedern, die mich auch in diesem Jahr unermüdlich unterstützten und einen so grossen Beitrag für unseren Jagdverein leisteten.

Danke euch Vereinsmitglieder, welche im vergangenen Jahr für den Verein im Einsatz gewesen seid.

Ich hoffe, dass ihr weiterhin den Verein aktiv unterstützen werdet.

**"Das ist des Jägers Ehrenschild,
dass er beschützt und hegt sein Wild,
weidmännisch jagt, wie sich's gehört,
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt."**

Mit Jägersgruss

Euer Präsident

Beat Klossner





Protokoll der Hauptversammlung 2019

Ort / Datum: Latterbach Brünnlisau, 08. März 2019

Präsident: Klossner Beat

Protokoll: Kunz Jürg

Anwesend: 59 Mitglieder wovon 9 JJ gemäss Präsenzliste 50 Stimmberechtigte 5 Gäste

Traktandum 1

Begrüssung:

Die Parforcehornbläser Berner Oberland sind guter Laune und spielen von Herzen.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden: Die Gäste, Persönlich Gemeindepräsident Andreas Brügger, den Grossrat Thomas Knutti, alle Ehrenmitglieder, die Wildhüter Ruedi Kunz und Peter Schwendimann, die Jäger und Jägerinnen, die Neumitglieder und eröffnet die Versammlung. Er übergibt das Wort an den Gemeindepräsidenten Andreas Brügger: Es freut ihn besonders, dass wir unsere HV in Erlenbach durchführen. Er ist beeindruckt von unserer Tradition, Grünröcke und Jagdhornbläser in einem geschmückten „Jagd-Lokal“: einer solchen Eröffnung einer Versammlung habe er selber zum erstem Mal beigewohnt. Er würdigt unsere Arbeitseinsätze in der Fauna und Flora, die mit unzähligen Frondienststunden geleistet werden und meist nicht wahrgenommen werden. Er ist der Meinung, dass wir Jäger mit unserem Kulturgut so oft wie möglich in der Öffentlichkeit die Aufmerksamkeit in der breiten Bevölkerung wecken sollen.

Andreas stellt uns seine Gemeinde vor:

Die Gemeinde Erlenbach besteht aus 7 Bäuerten: Latterbach, Allmenden, Thal, Balzenberg, Ringoldingen und Erlenbach mit einer Gesamtfläche von 37km² und heute Ø 1800 Einwohnern. Rund 20 Vereine tragen zum Zusammenhalt in der zersiedelten Gemeinde bei.

Mit den Realschulen in Erlen- und Latterbach und der Sekundarschule beim Bahnhof Erlenbach ist die Gemeinde für die jüngsten Einwohner gut aufgestellt. Mit ca. 70 Arbeitsplätzen ist das Alters Zentrum Lindenmatte der grösste Arbeitgeber, rund 30 Arbeitsplätze fallen bei der Stockhornbahn an. Weitere Arbeitgeber kommen aus den verschiedensten Gewerbebetrieben und der Landwirtschaft. Prägende Ereignisse fanden im Jahr 1765 statt. Damals brannten 15 Häuser an der Dorfstrasse in Erlenbach in einem Grossbrand nieder. Der Aufbau wurde damals durch den bekannten Zimmermann H. Messerli mit Zimmerleuten und dessen Zimmermannskunst wieder aufgebaut. Der früher schweizweit bekannte Viehmarkt und die Pferderasse ‚Erlenbacher‘ prägen das Ortsgeschehen heute nicht mehr. In nächster Zukunft wird die Ortsdurchfahrt neu gestaltet und der Bahnhof wird an die heutigen Anforderungen angepasst.

Er bedankt sich für die Einladung und überreicht dem Präsidenten Gutscheine von der Stockhornbahn. Beat verdankt seine Worte.

Beat Klossner beginnt mit der Totenehrung von:

Willy Meyer Entschwil 1939, verstorben 29.04.2018 im Alter von 79 Jahren.

Wir gedenken Willy mit einer Schweigeminute, die Parforcehornbläser Berner Oberland entbieten ihm die letzte Ehre.



Der Präsident eröffnet die Versammlung

Die Einberufung der Versammlung ist form- und zeitgerecht erfolgt.

→ Die ordentliche Hauptversammlung findet normalerweise im 1. Quartal statt.

Ausserordentliche Hauptversammlungen werden einberufen, wenn dringende Geschäfte dies erfordern oder wenigstens 1/5 der Vereinsmitglieder es verlangen. Die Traktandenliste ist den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Hauptversammlung zuzustellen.

Die Präsenzliste ist im Umlauf, Beat bittet die Anwesenden, sich einzutragen.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler:

Beat schlägt G. Stauffenegger vor, er wird ohne Gegenvorschlag bestätigt.

Beat Klossner verliest die zugestellte Traktandenliste. Die Versammlung genehmigt diese.

Traktandum 3 Genehmigung Protokoll vom 09. März 2018

Das zugestellte Protokoll der HV 2018 wird zur Diskussion eröffnet: Anpassungen unter 5 b Revisoren Bericht: Änderung anstelle von irrtümlich S. Stucki auf S. Müller. Das angepasste Protokoll wird genehmigt. Mit bestem Dank an den Verfasser. Es wird applaudiert.

Traktandum 4 Jahresberichte

Die versendeten Jahresberichte werden vom Präsident und unseren Chargierten im Anschluss zur Diskussion eröffnet.

Die Jahresberichte von:

a. Präsident Beat präzisiert: Bei der Gemsjagd: Er ist der Meinung, dass die Grundfreigabe von 2 Tieren beibehalten werden soll, aber die Möglichkeit geschaffen wird, auch nur eine Gemse lösen zu können. Wie in diesem Fall die Kategorie Zuteilung ausfällt, ist noch nicht geregelt. Dies wurde ihm heute telefonisch von Lorenz Hess, BEJV Präsident mitgeteilt.

Die Jahresberichte von:

- b. Hegeobmann, keine Ergänzungen
- c. Jagdhundeobmann, keine Ergänzungen
- d. Schiessobmann, keine Ergänzungen

e. Informationen zur Jungjägerausbildung werden durch Beat erläutert. Rund 130 JJ gibt es im Kanton, davon sind 23 Teilnehmer dem Kursort Hondrich zugeteilt.

Im Frühjahr 2019 wird die neue Praktische Prüfung zum 2. mal auf dem Waffenplatz Thun durchgeführt. Er fügt an, dass die 1. Austragung auf dem Waffenplatz Thun positiv verlief.

Genehmigung der Jahresberichte:

Der Vizepräsident Markus Kammer schlägt den Jahresbericht des Präsidenten zur Genehmigung vor: Dieser wird mit kräftigem Applaus genehmigt.



Beat Klossner fragt, ob die restlichen Jahresberichte im Globo genehmigt werden können? Keine Einwände: Wer diesen Berichten zustimmen kann, solle dies mit dem Handzeichen bestätigen. Die Versammlung genehmigt diese mit einem Applaus. Besten Dank an alle Verfasser.

Traktandum 5 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 04. Februar 2019 von den Revisoren Urs Wetli und Stefan Müller geprüft und gut geheissen. Erfreulicherweise schliesst die Jahresrechnung 2018 trotzdem mit einem Gewinn von Fr. 4'273.30 ab, obwohl im Jahr 2018 die Bereitstellung der 4. Kugelscheibe vorgenommen wurde. Im Schrotstand hatten die Nagetiere auch noch einen grösseren Schaden angerichtet, dieser wurde behoben. Die flüssigen Mittel (Kasse, Bank) betragen per 31.12.2018 Fr. 47'523.25 (Vereinskonto und Schiesskonto).

Am 10. März 2018 fand die jährliche Fasnacht in Oey statt, dies war wieder ein voller Erfolg für den Jägerverein, ein Gewinn von Fr. 4'012.35 wurde erreicht.

Im Juli wird jeweils der jährliche Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Obwohl die meisten Mitglieder den Mitgliederbeitrag termingerecht bezahlt haben, konnten im Jahr 2018 leider nicht alle ausstehenden Mitgliederbeiträge verbucht werden. Für uns ist es sehr mühsam, wenn die Mitgliederbeiträge nicht innert der vorgegebenen Frist beglichen werden, da wir dem Berner Jägerverband pro A-Mitglied einen Betrag von Fr. 35.00 (Fr. 20.00 BEJV, Fr. 15.00 Jagd Schweiz) abgeben müssen. Ich hoffe für das Jahr 2019 werden die Mitgliederbeiträge wieder Termingerecht beglichen.

B. Meyer hat eine Frage zur Jahresrechnung: Warum im Konto Kosten 5010 Hegeaufwand kein Betrag aufgeführt ist?

Katja erklärt, wie dies geführt wird:

Kosten und Ertrag werden mit dem Passivkonto 2160 Hegeguthaben verrechnet. Das Hegeguthaben beträgt Fr. 16'890.—. Dieses Konto wird immer separat geführt.

Bernhard ist mit der Erläuterung einverstanden.

b. Revisoren Bericht

Der Revisoren Bericht 04.02.2019 wird durch den anwesenden Revisor Stefan Müller verlesen, die sehr gut geführte Jahresrechnung wird zur Genehmigung vorgeschlagen und Katja verdankt, es wird kräftig applaudiert.

Beat verdankt den Revisoren U. Wetli und S. Müller die Prüfung der Rechnung.

Die Jahresrechnung wird mit Handzeichen einstimmig genehmigt. Beat dankt Katja für die TipTop geführte Rechnungsführung.

c. Budget

Wird durch Beat vorgestellt, mit Kosten von rund Fr. 36'000.—: bei ordentlichen Abschreibungen von ca. 10'000.— und geplanten Anschaffungen von 10'500.—.

Wir budgetieren somit einen Verlust von ca. Fr. 6'200.—

Der Aufwand Jagdschiessen entfällt heuer, da dieses durch den JV Thun organisiert wird.

Diskussion: keine



Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

d. Festsetzung Jahresbeitrag und Eintrittsgeld:

Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge wie bisher zu belassen, es besteht zurzeit kein Handlungsbedarf: A-Mitglied: 50.- B-Mitglied: 30.- Eintrittsgebühr: 100.-

Die Versammlung folgt dem Antrag des Vorstandes. Einstimmigkeit

Traktandum 6 Wahlen 2019 ist ein ordentliches Wahljahr

a. für den demissionierenden Hundeobmann Ueli Schneider. Der Präsident verdankt an dieser Stelle Ueli seine grosse Arbeit im Hundewesen. Ihm wird ein Geschenk überreicht, es wird kräftig applaudiert.

Der Vorstand schlägt Dominik Bieri Oberstocken als neuen Hundeobmann vor: Beat fragt die Versammlung, ob weitere Vorschläge zu dieser Wahl gemacht werden? Keine Anträge aus der Versammlung. Somit ist Dominik mit Applaus gewählt.

b. für den demissionierenden Hegeobmann Andreas Messerli. Der Präsident verdankt Andreas seine geleistete Arbeit im Hegewesen, auch ihm wird ein Geschenk überreicht und es wird kräftig applaudiert.

Der Vorstand schlägt Bernhard Kämpf Oey als neuen Hegeobmann vor: Beat fragt die Versammlung, ob weitere Vorschläge zu dieser Wahl gemacht werden? Keine Anträge aus der Versammlung. Somit ist Bernhard gewählt, es wird ebenfalls applaudiert.

c. Wiederwahl des Präsidenten Beat Klossner:

Markus Kammer fordert die Anwesenden auf, die Wahl mit dem Stimmzeichen zu bestätigen. Es wird sofort kräftig applaudiert. Beat verdankt und will den Verein uneigennützig weiterführen.

d. Wiederwahl restlicher Vorstand:

Katja von Känel Kassierin
Jürg Kunz Sekretär
Georg Stauffenegger Schiessobmann
Andreas Minnig Schrotstandleiter
Markus Kammer Vize-Präsident
Mathias Minnig Beisitzer
Jakob Zahler WR Vertreter
Urs Wenger WR Vertreter

Alle werden im Globo mit Applaus bestätigt.

e. Delegierte der kantonalen Delegiertenversammlung BEJV

Diese findet am 27. April in Schwarzenburg statt.



Dem Vorschlag des Vorstandes, dass der Präsident, die Kassierin und der Vize Präsident teilnehmen sollen, folgen keine Anträge aus der Mitte: Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Traktandum 7 Investitionen Schiesswesen

a. Ersatz Tontaubenwurfanlage Schrotstand:

Beat stellt das Projekt und die Finanzierung aus der Schiesskasse kurz vor.

Diskussion: keine.

Der Antrag vom Vorstand an die Versammlung wird einstimmig angenommen. Beat bedankt sich für das Vertrauen.

b. Einheitliche Schiessanlage alle Gebäude JVNST:

Beat stellt das Projekt und die Finanzierung aus der Schiesskasse kurz vor.

Diskussion: keine.

Der Antrag vom Vorstand an die Versammlung wird einstimmig angenommen. Beat bedankt sich auch hier für das Vertrauen.

Traktandum 8

a. Austritte ordentlich:

Margrit Klossner, Hans Wiedmer, Beat Bieri alles A Mitglieder

Walter Grünig B Mitglied

Alle werden mit Stimmzeichen aus den Vereinspflichten entlassen.

b. Eintritte:

Folgende Neumitglieder stehen zur Aufnahme in unseren Verein an:

Diese folgten der persönlichen Einladung und erheben sich jeweils.

A-Mitglieder: Jungjäger

Christa Sieber	Spiez
Marc Sieber	Spiez
Jan Seiler	Balzenberg
Daniel Seiler	Balzenberg
Leonard Leider	Wengi
Randy Stucki	Oey
Stefan Steiner	Wimmis
Dominik Gerber	Oey
Samuel Lee Du Buisson	Tschingel ob Gunten

Die Eintritte werden nach Anfrage an die Anwesenden im Globo einstimmig genehmigt, Beat begrüsst die JJ offiziell und wünscht ihnen viel Glück im Prüfungsalltag.



c. Übertritte

B / A Mitglied Michael Walker Wimmis

Die Mutation wird einstimmig angenommen. Willkommen als A- Mitglied.

Beat fasst unseren neuen Mitgliederbestand zusammen:

Somit haben wir Total 151 Vereinsangehörige. 133 A-Mitglieder, 11 B-Mitglieder, 5 Gönner und 2 Wildhüter.

Nach einer kurzen Pause wird das nächste Traktandum in Angriff genommen.

Traktandum 9 Ehrungen

Der Präsident übernimmt die Ehrung: Für seine 10-jährige Tätigkeit als Hegeobmann wird Andreas Messerli die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen, Beat übergibt Andreas die Urkunde. Es wird applaudiert.

Die im 1989 in den Verein eingetretenen Mitglieder werden für 30-jährige Vereinszugehörigkeit auf den Antrag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt, es sind dies:

Urs Wenger Oey, Fritz Trachsel Latterbach, Hans-Ulrich Kaderli Spiez, Martin Schmid Wimmis, Hans Haussener Spiez, Marcel Barben Reutigen.

Den neuen Ehrenmitgliedern wird applaudiert. Markus Kammer übergibt den Anwesenden ihre Urkunden.

Traktandum 10 Tätigkeitsprogramm 2019

Zusammengefasst auf den letzten Seiten des HV Büchlein. Detaillierte Angaben sind aus den jeweiligen Jahresberichten der Obmänner zu entnehmen.

Traktandum 11 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Traktandum 12 Ortsbestimmung der nächsten Hauptversammlung

Wer möchte die nächste HV durchführen: Freitag 06.03.2020

Gemäss unserem Turnus ist Reutigen an der Reihe. U. Schneider klärt die Lokalitäten ab und bleibt mit dem Vorstand in Kontakt. Besten Dank an Ueli.

Traktandum 13 Verschiedenes

Gäste haben das Wort: Grossrat Thomas Knutti:

Begrüssst die Anwesenden und freut sich über die jeweilige Einladung.



Er orientiert über die aktuellen politischen Geschäfte, die uns direkt betreffen: Am 19. Mai wird über das revidierte Waffenrecht abgestimmt, es sei ein harter Abstimmungskampf, weil in diesem doch das Schengen und Dublin Abkommen gefährdet ist. Die EU-Waffenrichtlinie ist gefährlich. Ihre Umsetzung bescherte unseren Sicherheitskräften unnötigen Papierkram und gewaltige Zusatzkosten. Thomas erläutert uns, dass die Jägerschaft auch direkt betroffen ist. Die Registrierung aller Waffen wäre in diesem Fall Pflicht.

Nach weiteren politischen Erläuterungen ermuntert er uns, ihn mit unseren Anliegen bei Bedarf zu kontaktieren. Er will sich für uns einsetzen.

Thomas verdankt unsere Arbeit, es wird applaudiert.

Im Weiteren stellvertretend für Lorenz Hess: Beat informiert nach telefonischem Kontakt mit Lorenz, dass für die Gemse bei der Datenerhebung nach wie vor keine Kontrollpflicht eingeführt wird. Was die Erhebung beinhaltet, ist noch offen, sowie auch die Datenerhebungsstellen. Infos folgen zu gegebener Zeit.

Die Ausbildungsdauer der Jungjäger auf 2 Jahre bis zur Jägerprüfung anzuheben, ist ein Gerücht. Dies war im letzten Jahr ein Diskussionsthema, wie die Jungjäger in den Jagdvereinen besser integriert werden können. Infos folgen zu gegebener Zeit.

Fragen aus der Mitte:

Fritz Trachsel regt an, im Schrotstand eine WC Anlage einzurichten, in welcher Form auch immer. Beat nimmt dieses Anliegen auf. Der Vorstand wird nach einer Lösung suchen, Infos folgen.

Heinz Reber macht noch Werbung für die Fasnachtsbar vom kommenden Wochenende.

Er sucht noch 2 Helfer zum Aufräumen vom Sonntagmorgen und im Service am Samstagnachmittag. Falls unter den Anwesenden jemand Interesse hat, soll sich sofort bei ihm melden.

Beat verdankt Heinz seinen grossen Einsatz für die Durchführung. Helfer sollen sich doch melden.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, beginnt der Präsident mit den Verdankungen:

Werner Tschabold und Jürg Kunz für die Dekoration des Saales.

Allen Vorstandskameraden und Ressortchefs, den Wildhütern, den Hundeführern, den Jägern und Jägerinnen, allen Hegern und Pflegern und den stillen Helfern.

Ana und Kathrin für die Bewirtung hier in der Brünnlisau.

Den Parforcehornbläser Berner Oberland, die anschliessend mit ihren Klängen die Versammlung beenden.

Beat schliesst den offiziellen Teil der Versammlung. Schluss der Versammlung 21:49 Uhr. Es wird kräftig applaudiert.

Im Anschluss verspeisen wir den vom ‚Ässwärk Burgholz‘ zubereiteten Wildsaupfeffer und bezahlen unseren Anteil.

Latterbach im März 2019

Für das Protokoll, der Sekretär

Jürg Kunz

Hegebericht 2019

Das Hegejahr 2019 nimmt sein Ende und es ist an der Zeit, mein erstes Jahr als Hegeobmann auf Papier zu bringen. Wie erwartet war die Beteiligung der Jäger an den Hegetagen nicht an erster Stelle auf deren Prioritätenliste. Dank der hohen Anzahl an Jungjägern konnten trotzdem alle anfallenden Arbeiten zu voller Zufriedenheit ausgeführt werden. Die grösste Beteiligung war am Hegetag vom 5. Mai. Es waren 18 Personen anwesend.



Die Beteiligung sämtlicher Jäger und Jungjäger sowie auch nicht Jäger bei der Wildrettung war sehr erfreulich. In der Zeit der Rehkitzrettung sind die meisten sehr hilfsbereit und setzten sich zum Schutze des Wildes ein. Dort möchte ich mich gerne bei den jeweiligen Ortshegechefs bedanken, welche in ihren Gebieten die Wildrettung organisieren. Im Gebiet Wimmis haben wir die ersten „Tests“ mit einer Drohne geflogen. Innerhalb kurzer Zeit wurde Wild gefunden, welches aus den Feldern gebracht werden konnte. Dies wird sicherlich in naher Zukunft bei uns im Verein ein Thema sein. Dazu braucht es jedoch Drohnenpiloten und Helfer, um die Rehkitze aus den Feldern zu

bringen. Falls jemand Interesse hat in diesem Bereich zu helfen gebe ich gerne Auskunft.



Im Jahr 2019 sind 1000 Hegestunden von mir erfasst worden. Etwa die Hälfte dieser Stunden wurden bei der Wildrettung geleistet. Danke an alle Helfer und Beteiligten sowie Wildhut und Forst für die angenehme Zusammenarbeit. Nun wünsche ich viele gemütliche Stunden bei der Jagd oder am Aserfeuer.

Euer Hegeobmann

Bernhard Kämpf

Hegedaten 2020 Jägerverein Niedersimmental

Datum	Tätigkeit	Ort	Treffpunkt	Zeit
28. März	(Inbetriebnahme Schiessanlagen) Biotophege	Burgholz	Kugelstand	08.00 -16:00 Uhr
04. April	Biotophege Ufergehölz	Täli	Marktplatz Oey	08.00 Uhr
25. April	Biotophege Neupflanzungen	Raum Zwischenflüh	Schulhaus Zwischenflüh	08.00 Uhr
20. Juni	Biotophege Futterstellen räumen	Ganzes Vereinsgebiet	Hegemagazin Wimmis	08.00 Uhr
21. Nov	Biotophege Freihaltefläche	Zwischenflüh	Schulhaus Zwischenflüh	08.00 Uhr



Jahresbericht Schiessobmann 2019

Schiessbetrieb 2019

Beim Schiessbetrieb 2019 ist, verursacht durch die neue Tauben-Wurfmaschine, ein Unfall passiert. Bei Manipulationen an der Anlage ist ein Helfer von einem Tonteller am Kopf getroffen worden. Er musste daraufhin zum Arzt und konnte eine Woche nicht zur Arbeit. Anschliessend haben wir die Steuerung umgebaut, dass dies nicht mehr passieren kann. Es ist wichtig, dass niemand an der Anlage Manipulationen durchführt, ohne dass er eine Instruktion erhalten hat. Es besteht grosse Verletzungsgefahr! Am 28. März 2020 findet die Inbetriebnahme der Schiessanlagen statt, an diesem Anlass ist auch immer ein Hegedatum. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Start ist 08:00 im Kugelstand.

Instandhaltung / neue Installationen

Im Frühjahr ist die Tontauben-Wurfanlage im Schrotstand nach 30 Jahren nun ersetzt worden. Die bestehende Anlage wurde bei der Felswand links auf einen Betonsockel montiert. Mit der alten Anlage können nun Tonteller quer vor den Schützen geschleudert werden. Auf die Saison 2020 ist im Schrotstand die Montage einer WC Anlage geplant.

Jagdschiessen 2019

Das Jagdschiessen 2019 wurde von 52 Teilnehmern besucht. Die Organisation der Preise und der Festwirtschaft ist vom JWVT durchgeführt worden.

Aufgrund des grossen Aufwandes der Organisatoren und der kleinen Rendite, haben wir beschlossen, das Jagdschiessen nur noch alle 2 Jahre durch zu führen.

Informationen

Neu können **Jahreskarten und Anteilscheine nur noch gegen Barzahlung** erworben werden. Die Schiessdaten und alle anderen Vereins-Informationen können neu auf unserer Homepage www.jvnst.ch nachgeschaut werden.

Schlusswort

Es ist des Jägers höchst Gebot, was Du nicht kennst das schiess nicht tot, denn ist die Kugel aus dem Lauf, hält sie der Teufel nicht mehr auf.

I dem Sinn Weidmannsheil im 2020

Entschwil Januar 2020

Der Schiessobmann

Georg Stauffenegger

Eine **Jahreskarte** ist für Fr. 200.— erhältlich (nur mit Anteilschein) welche im Kugelstand sowie im Schrotstand nur noch **gegen Bar bezogen werden kann**.

Für solche die keine Anteilscheine besitzen, kostet die Jahreskarte Fr. 350.— (enthält einen Anteilschein welcher automatisch aufgenommen wird). Die Jahreskarte bezieht sich auf unbeschränkte Passen in beiden Anlagen, jedoch ohne Munition.

Rangliste Jagdschiessen 2019

Rang	Name	Punkte	Rang	Name	Punkte
1	Minnig Res	565	25	Blank Daniel	502
2	Bähler Michael	560	26	Walti Peter	501
3	Kunz Xavier	559	27	Saurer Daniel	498
4	Fasnacht Michael	556	28	Röthlisberger Fritz	494
5	Neukomm Andreas	555	29	Jaun Staphan	494
6	Neukomm Stefan	555	30	Du Buisson Samuel	476
7	Bieri Res	550	31	Sommer Kurt	466
8	Stucki Stefan	545	32	Minnig Mathias	464
9	Loosli Simon	540	33	Bühler Markus	461
10	Stucki Hansueli	536	34	Gerber Dominik	450
11	Klossner Beat	545	35	Künzli Reto	449
12	Stauffenegger Georg	545	36	Neukomm Ueli	448
13	Kunz Michael	545	37	Sieber Marc	445
14	Brechbühl Sabine	526	38	Kunz Rudolf	443
15	Minnig Christoph	523	39	Seiler Daniel	440
16	Lehmann Andreas	521	40	Bieri Dominik	436
17	Stucki Randy	521	41	Zurbuchen Alexander	393
18	Burger Nathalie	519	42	Jaun Arthur	388
19	Neukomm Urs	518	43	von Werra Evelyne	340
20	Amstutz Fritz	511	44	Grossniklaus Urs	332
21	Marti Peter	508	45	Seiler Jan	328
22	Stucki Urs	503	46	Michel Peter	303
23	Neukomm Thomas	503	47	Berger Anita	289
24	Schütz Nadine	503	48	Schmocker Reinhard	165



Schiessdaten 2020

Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
Inbetriebnahme Schiessstand	28. März	8:00-16:00	Kein Schiessbetr.	Kein Schiessbetr.
Mittwoch	1. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	4. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	8. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	11. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	15. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	18. April	7:30-12:00	9:00-12:00 öffentlich	7:30-12:00 nur für Jungjäger
Samstag	18. April	13:00-18:00	13:00-18:00 nur für Jungjäger	13:00-18:00 öffentlich
Mittwoch	22. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	25. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	29. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	2. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	6. Mai	16:00-20:00	X	X
Samstag	9. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	13. Mai	16:00-20:00	X	X
Samstag	16. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	20. Mai	16:00-20:00	X	X
Sommerpause				
Samstag	15. August	9:00-12:00	X	X
Samstag	15. August	13:00-17:00	X	X
Mittwoch	19. August	16:00-20:00	X	X
Samstag	22. August	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	26. August	16:00-20:00	X	X
Dienstag	24. November	14:00-18:00	Geschlossene Gesellschaft	Geschlossene Gesellschaft





Jahresbericht Jagdhundeobmann 2019

Geschätzte Vereinskameraden

Am 5. April durfte ich den Jagdhundekurs 2019 als neuer Hundeobmann des JVNST eröffnen. Jeweils am Freitagabend haben wir uns für die Gehorsam-Übung und das Fährten legen für die Schweiss-Übung getroffen. Am Samstagmorgen wurden jeweils die gelegten Fährten aufgelöst. Durch die tatkräftige Mithilfe meines Vorgängers Schneider Üelu, den teils fleissigen Jungjägern, sowie mehreren langjährigen und erfahrenen Hundeführern, ist es gelungen, 12 Gehorsam-Übungen und 18 Schweiss-Übungen anzubieten. Mit bis zu neun Gespannen wurden die Übungen mehrheitlich gut besucht. Das konsequente Üben hat sich an den Prüfungen auch auszahlt. Am 23. August haben wir mit einem gemütlichen Grill-Abend die Übungssaison abgeschlossen.

Besten Dank für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Bestandene Prüfungen:

Gehorsamsprüfung:

Michel Martin mit Arco (English Springer Spaniel)
Leider Leo mit Fina (Deutsch Drahthaar)

Schweissprüfung 500m:

Michel Martin mit Arco (Springer Spaniel)

Schleppen- und Wasserapportierprüfung:

Reber Heinz mit Eik (Magyar Vizsla)

Suchenheil den erfolgreichen Gespannen

NASU:

Für die Nachsuchen während der Jagdzeit haben sich folgende Hundeführer zur Verfügung gestellt.

Karlen Chantal, Kämpf Bernhard, Wyss Ruedi

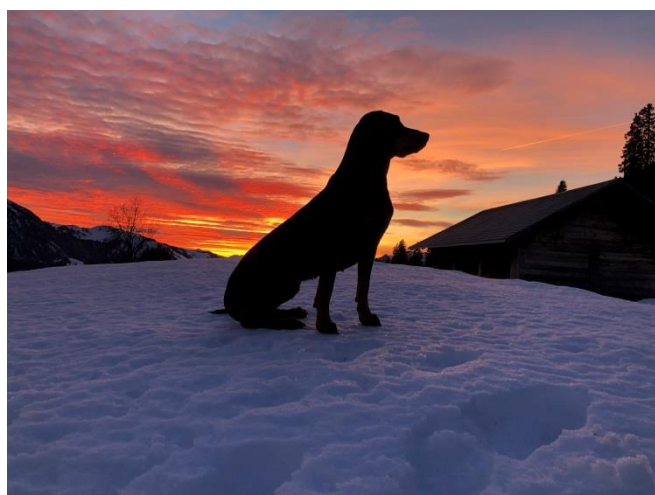
Besten Dank für euren tatkräftigen Einsatz zum Wohle des Wildes.

Der Jagdhundekurs 2020 beginnt am Freitag 27. März.

Interessierte Hundeführer können sich bei mir anmelden (079 755 30 69).

Mit Hundegeläut Euer Hundeobmann

Dominik Bieri





Jahresprogramm JV NST 2020 + BEJV Daten

WAS	WANN	WO	Wer
Hauptversammlung Jägerverein	06.03.2020	Hirschen Reutigen	Vorstand / Alle
Inbetriebnahme Schiesstände + Biotoppflege	28.03.2020	09:00-16:00 Burgholz	Schiessobmänner / Alle
Biotoppege Ufergehölz	04.04.2020	8:00 Marktplatz Oey	Hegeobmann / Alle
Delegiertenversammlung	25.04.2020	Biberen/Ferenbalm	BEJV Delegierte
Biotoppege Neubepflanzungen	25.04.2020	8.00 Schulhaus Zwischenflüh	Hegeobmann / Alle
Abschlussfeier Jungjäger	09.05. 2020	Schloss Landshut	BEJV
Biotoppege Futterstellen räumen	20.06.2020	8.00 Hegemagazin Wimmis	Hegeobmann / Alle
Gehorsamsprüfung	20.06.2020	Oberland	BEJV
Pirsch Rouchgrat	07./08.08.2020	Rouchgrat	BEJV
Schweissprüfung	16.08.2020	Oberland	BEJV
Orientierungs- Versammlung	21.08.2020	Einladung folgt	Vorstand / Alle
Pirsch Susten Schiessen	22./23.08.2020	Susten	BEJV
Biotoppege Freihaltefläche	21.11.2020	8.00 Schulhaus Zwischenflüh	Hegeobmann / Alle
Apportierprüfung	21.11.2020	Belp	BEJV
Hauptversammlung Jägerverein	12.03.2021	??	Vorstand / Alle



Jahresprogramm 2020

Hegedaten

Datum	Tätigkeit	Ort	Treffpunkt	
28. März	Biotophege Schiesstand	Schiesstand	Kugelstand	08.00 Uhr
04. April	Biotophege Ufergehölz	Täli	Marktplatz Oey	08.00 Uhr
25. April	Biotophege Neupflanzungen	Raum Zwischenflüh	Schulhaus Zwischenflüh	08.00 Uhr
20. Juni	Biotophege Futterstellen räumen	Ganzes Vereinsgebiet	Hegemagazin Wimmis	08.00 Uhr
21. Nov	Biotophege Freihaltefläche	Zwischenflüh	Schulhaus Zwischenflüh	08.00 Uhr

Schiesdaten

Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
Inbetriebnahme Schiesstand	28. März	8:00-16:00	Kein Schiessbetr.	Kein Schiessbetr.
Mittwoch	1. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	4. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	8. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	11. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	15. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	18. April	7:30-12:00	9:00-12:00 öffentlich	7:30-12:00 nur für Jungjäger
Samstag	18. April	13:00-18:00	13:00-18:00 nur für Jungjäger	13:00-18:00 öffentlich
Mittwoch	22. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	25. April	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	29. April	16:00-20:00	X	X
Samstag	2. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	6. Mai	16:00-20:00	X	X
Samstag	9. Mai	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	13. Mai	16:00-20:00	X	X
Samstag	16. Mai	9:00-12:00	X	X
Samstag	15. August	9:00-12:00	X	X
Samstag	15. August	13:00-17:00	X	X
Mittwoch	19. August	16:00-20:00	X	X
Samstag	22. August	9:00-12:00	X	X
Mittwoch	26. August	16:00-20:00	X	X